

## Jahresbericht 2019/20

- **4.12.2019: Jahresversammlung und Treffen zur Planung der Aktivitäten im Jahr 2020.**
  - **16.2.2020; Vortrag** von Carmen Lefeber im ÖBZ mit dem Titel: **Ein Naturgarten ist Lebensraum!**
  - **8.3.2020; Saatgutfestival im ÖBZ:** Naturgarten-Info, Bücherstand und Wildblumensamen.
  - **31.7. 2020: Führung beim Wildsamenproduzent Krimmer in Pulling bei Freising**
  - **8.8. 2020: Führung durch den Dachgarten der Wagnishäuser im Domagkpark durch Rosemarie König**
- 
- **Coronabedingt entfallen sind:**
  - **28.3.2020; 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Pflanzentauschbörse in Haar**
  - **Fürstenfeldbrucker Gartentage vom 29.5. – 1.6.**
  - **Streetlife Festival am 29./30.5.**
  - **Vorträge und Workshops**

## Planungen für das Jahr 10/2020-09/2021

- November: Letztes Treffen im Jahr für ein Resümee und Planungen für 2021 .
  - Februar: Teilnahme am Saatgutfestival des ÖBZ-Ökologisches Bildungszentrum (Bücher- und Info-Stand)
  - März: Erstes Treffen der Gruppe zur Detailplanung für 2021
  - Frühling, Sommer, Herbst: Teilnehmer der Regiogruppe öffnen ihre Gärten zur Besichtigung durch andere Gruppenmitglieder, jeweils verbunden mit gemütlichem Stammtisch und Erfahrungsaustausch
  - Mai: Wanderung im Karwendel, Führung durch Franz Straubinger.
  - Juni: 2 Tage Stand am Streetlife Festival (die Ludwig-/Leopoldstraße ist dann Fußgängerzone)
  - Juni/ Juli: Heideführung mit Uli Schwab
  - August Aktionstag auf der Laga Ingolstadt mit dem Kreisverband München für Gartenkultur und Landespflege – Thema „Wildpflanzen willkommen“
  - April bis Oktober in Kooperation mit dem Bayer. Umweltministerium Führungen im Naturgarten auf der Laga Ingolstadt
  - Vorträge und Workshops
- **Alles unter der Voraussetzung der Durchführungsmöglichkeit!**

Zusätzlich zu diesen Einzel-Aktionen planen wir für 2020 weiterhin:

- Die Intensivierung der Kontakte zu LBV, BN, ÖBZ, Green City, Umwelt-Akademie, Bürgergemeinschaft Landespflege Ismaning.
- Die Intensivierung des Kontakts zur Fürstenfeldbrucker Naturgartengruppe und zur Gruppe „Bergblumen“ im Werdenfelser Land
- Ausbau des Kontakts zu Behörden wegen Naturgrün in der Stadt München und Randgemeinden wie Haar, Ebersberg. (Im Münchner Stadtgebiet sollen nach eine ganze Reihe von Blumenwiesen neu entstehen.)
- Gemeinsame Besuche von Filmen mit ökologischem/naturgärtnerischem Hintergrund, die in Münchner Kinos gezeigt werden.